

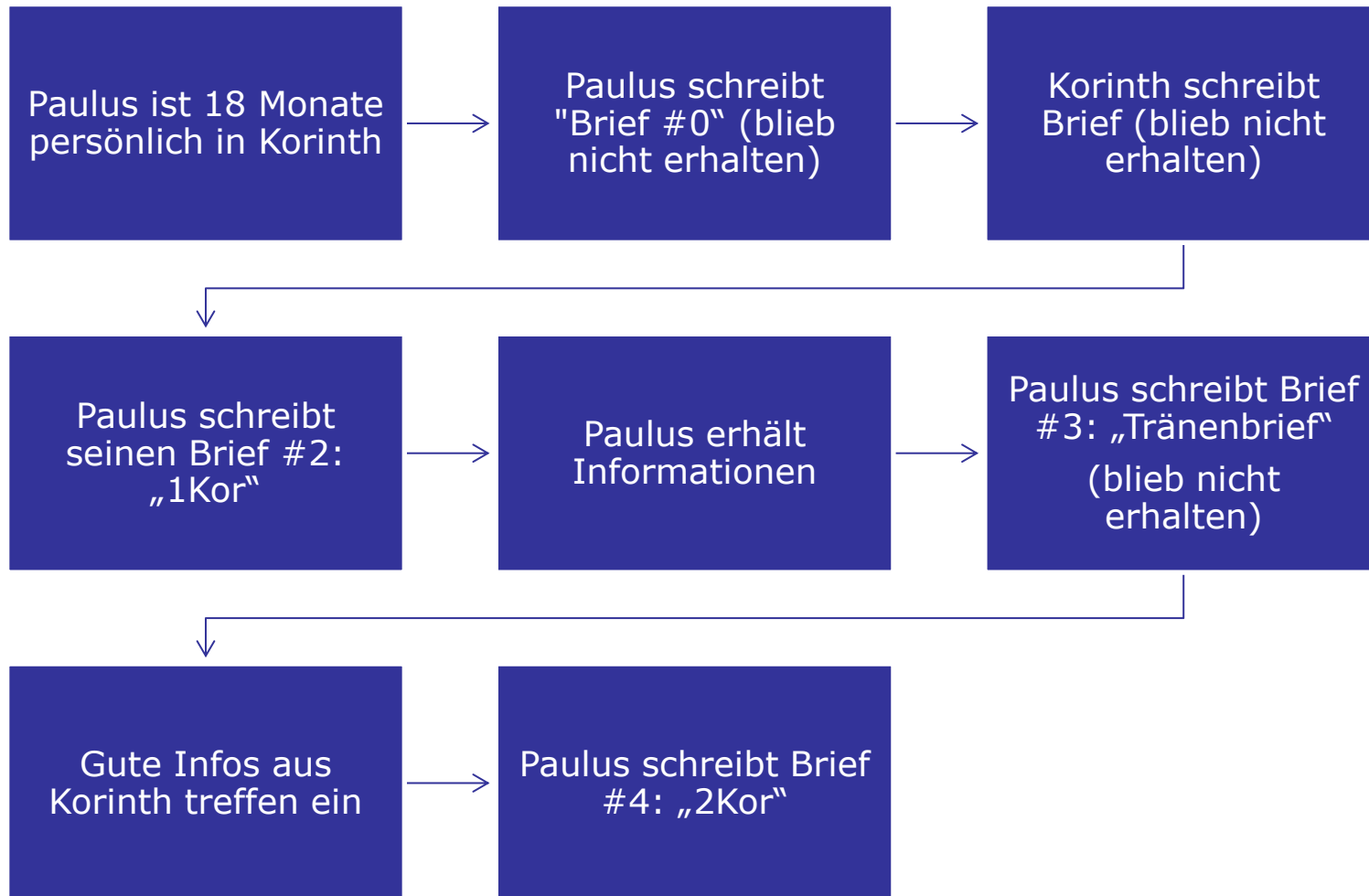
Der Briefe des Paulus an die Korinther

Bibelkunde „Neues Testament“
Ansgar N. Przesang

Über den Autor

- Paulus

Rekonstruktion der Ereignisse



Verfassungszeit (Einordnung)

Buch	Ungefähre Abfassungszeit	Autor
1. Jakobus	44–49 n. Chr.	Jakobus
2. Galater	49–50 n. Chr.	Paulus
3. Matthäus	50–60 n. Chr.	Matthäus
4. Markus	50–60 n. Chr.	Markus
5. 1. Thessalonicher	51 n. Chr.	Paulus
6. 2. Thessalonicher	51–52 n. Chr.	Paulus
9. Römer	56 n. Chr.	Paulus
10. Lukas	60–61 n. Chr.	Lukas
11. Epheser	60–62 n. Chr.	Paulus
12. Philipper	60–62 n. Chr.	Paulus
13. Kolosser	60–62 n. Chr.	Paulus
14. Philemon	60–62 n. Chr.	Paulus
15. Apostelgeschichte	62 n. Chr.	Lukas
16. 1. Timotheus	62–64 n. Chr.	Paulus
17. Titus	62–64 n. Chr.	Paulus
18. 1. Petrus	64–65 n. Chr.	Petrus
19. 2. Timotheus	66–67 n. Chr.	Paulus
20. 2. Petrus	67–68 n. Chr.	Petrus
21. Hebräer	67–69 n. Chr.	unbekannt
22. Judas	68–70 n. Chr.	Judas
23. Johannes	80–90 n. Chr.	Johannes
24. 1. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
25. 2. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
26. 3. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
27. Offenbarung	94–96 n. Chr.	Johannes

aus: 42.23

Der 1. Korintherbrief hat viele Themen

- Gegensätze zwischen Arm und Reich
- Spannung zwischen Judenchristen und Heidenchristen
- Verständnis von Geschlechtlichkeit und Ehe
- Streitigkeiten werden nicht in der Gemeinde beigelegt
- Was ist Grundlage für Einheit? Der Opfertod Christi (1Kor 1,13)
- Freiheit vor Gott: Frage der Ehelosigkeit (1Kor 7). Freiheit ist auch Rücksichtnahme auf das Gewissen *der anderen* (Beispiel der Speisen 1Kor 8; 10,14. 23)
- Keine Freiheit, sondern Ordnung:
 - Keine Unzucht (1Kor 6,13-20), keine Teilnahme an heidnischen Kultveranstaltungen (1Kor 10,14-22),
 - Dafür: Würdigung des Herrenmahls (1Kor 11), Ordnung in der gottesdienstlichen Versammlung (1Kor 14) und Klarheit über Stellung (nicht Wert!) von Mann und Frau (1Kor 11,3; 14,34).
- Lösung: Niemand sucht für eigene Person; Einordnung in den Leib (1Kor 12) und Liebe als bestimmende Triebfeder (1Kor 13).

Roter Faden im 2. Korintherbrief

Gott als der Gott allen Trostes macht die Getrösteten zu Tröstern der Brüder (2Kor 1,4).

29 x παρακαλέω (parakaleo) bzw. παράκλησις (paraklesis). 20 Vorkommnisse können mit „Trost“ / „trösten“ wiedergegeben werden:

zehn Mal in 1,3-7:
Sie wurden von Gott getröstet, um andere trösten zu können.

Zwei Mal in 2,7.8:
Lasst diesen Trost auch einem
gefallenen Bruder
zuteil werden!

Sieben Mal in 7,4-13:
Gott, tröstet Paulus. Die Korinther trösten Titus. Das ist Trost für Paulus. Gottes Trost hat triumphiert.

Abschließender Appell: „lasst euch ermuntern (παρακαλέω)!“ (13,11).